

**Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber**

Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
für die Diplom-Studiengänge  
Betriebswirtschaftslehre, Soziologie und Volkswirtschaftslehre im Fachbereich IV  
Tel.: (0651)201-2644  
E-Mail: pa-wiso@uni-trier.de

Trier, den 16. Dezember 2010

**Dieses Dokument gilt für Magister Studierende und alle Studierende außerhalb des WiSo-Bereiches!**

Betr.: Der **wahlweise** Ersatz der vierstündigen Examensklausur in den Prüfungsfächern „Spezielle BWL“ bzw. „Spezielle VWL“ durch studienbegleitende Abschlussprüfungen für die Magisterstudiengänge und für die Diplomstudiengänge außerhalb der WiSo-Diplomprüfungsordnung

Die bisherige Diplom-PO für Soziologen, Kaufleute und Volkswirte vom 09.09.1999 wurde ergänzt durch die neue PO vom 11.06.2008 zwecks Anpassung an die studienbegleitenden Teilprüfungen im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge.

Dadurch **können** die bisherigen vierstündigen Examensklausuren in den Prüfungsfächern der Speziellen Betriebswirtschaftslehren bzw. der Speziellen Volkswirtschaftslehren per Wahlentscheidung ersetzt werden durch studienbegleitende Teilprüfungen zu bestimmten vorangegangenen Veranstaltungen.

Wie viele und welche Teilprüfungen an die Stelle der vierstündigen Klausur in einer Speziellen BWL bzw. VWL treten, hängt von der bisher vorgesehenen Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) ab: danach unterscheidet sich Gruppe A (14 SWS) von Gruppe B (8 SWS).

In der nachfolgenden Übersicht über die prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen bzw. VWL-Veranstaltungen gelten die Nr. 1 bis Nr. 5 jeweils für Gruppe A und die Nr. 1 bis Nr. 3 jeweils für die Gruppe B.

**Gruppe A:**

Die Spezielle BWL bzw. VWL stellt auf den Stoff von 14 SWS ab:

Das gilt für die Studiengänge

- (1) Angewandte Mathematik,
- (2) Wirtschaftsinformatik (Vertiefungsfach),
- (3) Spezielle BWL bzw. VWL im Rahmen des 2. Hauptfaches eines Magisterstudienganges,
- (4) Spezielle BWL bzw. VWL als Nebenfach eines Magisterstudienganges.

Durch die Wahlentscheidung wird hier die vierstündige Examensklausur ersetzt durch die Teilprüfungen nach Nr. 1 bis Nr. 5 der jeweiligen Speziellen BWL bzw. VWL.

Soweit unter Nr. 5 ein Seminarschein als Teil-Prüfungsleistung angeführt ist, gehört dieser zum Ersatz der vierstündigen Examensklausur und kommt als 2. Seminarschein hinzu zu dem im Laufe des Hauptstudiums zu erwerbenden Seminarschein.

## Gruppe B:

Ergänzung: Die Spezielle BWL bzw. VWL stellt auf den Stoff von 8 SWS ab:

Das gilt für die Studiengänge

- (a) Wirtschaftsmathematik,
- (b) Geographie (Nebenfach im Diplomstudiengang),
- (c) Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtfach),
- (d) Informatik (Nebenfach)
- (e) Psychologie (Nebenfach im Diplomstudiengang).

Durch die Wahlentscheidung wird hier die vierstündige Examensklausur ersetzt durch die Teilprüfungen nach Nr. 1 bis Nr. 3 der jeweiligen Speziellen BWL bzw. VWL.

Soweit die Pflicht besteht, einen Seminarschein während des Hauptstudiums zu erwerben, besteht diese unabhängig von der Wahlentscheidung zur Art der Abschlussprüfung.

### • **BWL-AMK (Vertiefung - Swoboda)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Handelsmanagement (=BA: Handel und Internat. Marketing) (Swoboda)	60 Minuten
2	Vorlesung: Marktforschung (=BA: Information und Entscheidung; Weiber)	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Käuferverhalten und Marktforschung (Swoboda/Weiber) (=BA: Vorlesung/Übung: KV/Mafo)	90 Minuten
	<b>Es sind <u>zwei</u> der folgenden drei Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen:</b>	
4	Vorlesung: International Business ( <i>ausgelaufen; nur noch Wiederholer</i> )	60 Minuten
5	Vorlesung: Business-to-Consumer-Marketing ( <i>ausgelaufen; nur noch Wiederholer</i> )	60 Minuten
6	Seminar zum Schwerpunkt	Prüfung, intern

### • **BWL-AMK (Vertiefung - Weiber)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Handelsmanagement (=BA: Handel und Internat. Marketing) (Swoboda)	60 Minuten
2	Vorlesung: Marktforschung (=BA: Information und Entscheidung; Weiber)	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Käuferverhalten und Marktforschung (Swoboda/Weiber) (=BA: Vorlesung/Übung: KV/Mafo)	90 Minuten
	<b>Es sind <u>zwei</u> der folgenden vier Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen:</b>	
4	Vorlesung: Business- und Dienstleistungs-Marketing (= MA-Veranstaltung)	60 Minuten
5	Vorlesung: Electronic Business und Relationship Marketing (=MA-Veranstaltung)	60 Minuten
6	Vorlesung: Innovationsmanagement (= BA: Information, Innovation und Marketing)	60 Minuten
7	Seminar zum Schwerpunkt	Prüfung, intern

### • **BWL-APO (Haunschild)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Personalpolitik und Beschäftigungssystem (=BA-Veranstaltung)	60 Minuten
2	Vorlesung: Organisation und Arbeit (=BA-Veranstaltung)	60 Minuten

3	Vorlesung/Übung: Verhalten in Organisationen (=BA-Veranstaltung)	90 Minuten
4	Vorlesung: Internationales Personalmanagement (= MA: International HRM & Comparative Industrial Relations)	60 Minuten
5	Seminar zum Schwerpunkt	Prüfung, intern

- **BWL-GKF (Adam-Müller/Rieger) für Wirtschaftsinformatik, 2. Hauptfach eines Magisterstudienganges (14 SWS)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Kapitalmarkttheorie (=MA-Veranstaltung; Adam-Müller)	60 Minuten
2	Vorlesung/Übung: Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte (=BA-Veranstaltung; Adam-Müller)	90 Minuten
3	Seminar zur Finanzwirtschaft (Adam-Müller oder Rieger)	Prüfung, intern
<b>Es sind <u>zwei</u> der folgenden fünf Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen:</b>		
4	Vorlesung: Corporate Finance (=MA-Veranstaltung; Adam-Müller)	60 Minuten
5	Vorlesung: Internationales Finanzmanagement (Adam-Müller) <i>(ausgelaufen; nur noch Wiederholer)</i>	60 Minuten
6	Vorlesung: Derivate (=MA-Veranstaltung; Rieger)	60 Minuten
7	Vorlesung: Asset Management (MA-Veranstaltung; Rieger)	60 Minuten
8	Vorlesung: Behavioral Finance und Kapitalanlagen (MA-Veranstaltung; Rieger)	60 Minuten

- **BWL-GKF (Adam-Müller/Rieger) für Angewandte Mathematik, Nebenfach eines Magisterstudienganges (14 SWS)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Investition und Finanzierung (Adam-Müller)	60 Minuten
2	Vorlesung: Kapitalmarkttheorie (Adam-Müller)	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte (Adam-Müller)	90 Minuten
4	Seminar zur Finanzwirtschaft (Adam-Müller oder Rieger)	Prüfung, intern
<b>Es ist <u>eine</u> der folgenden fünf Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen:</b>		
5	Vorlesung: Corporate Finance (Adam-Müller)	60 Minuten
6	Vorlesung: Internationales Finanzmanagement (Adam-Müller)	60 Minuten
7	Vorlesung: Derivate (Rieger)	60 Minuten
8	Vorlesung: Asset Management (Rieger)	60 Minuten
9	Vorlesung: Behavioral Finance und Kapitalanlagen (Rieger)	60 Minuten

- **BWL-GKF (Adam-Müller/Rieger) für Informatik (Nebenfach), Geographie, Psychologie, Angewandte Umweltwissenschaften (8 SWS)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Investition und Finanzierung (Adam-Müller)	60 Minuten
2	Vorlesung/Übung: Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte (Adam-Müller)	90 Minuten
<b>Es ist <u>eine</u> der folgenden fünf Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen:</b>		

3	Vorlesung: Internationales Finanzmanagement (Adam-Müller)	60 Minuten
4	Vorlesung: Kapitalmarkttheorie (Adam-Müller)	60 Minuten
5	Vorlesung: Derivate (Rieger)	60 Minuten
6	Vorlesung: Asset Management (Rieger)	60 Minuten
7	Vorlesung: Behavioral Finance und Kapitalanlagen (Rieger)	60 Minuten

- **BWL – GKF (Adam-Müller/Rieger) – für Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtfach) (8 SWS)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Kapitalmarkttheorie (Adam-Müller)	60 Minuten
2	Vorlesung/Übung: Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte (Adam-Müller)	90 Minuten
<b>Es ist <u>eine</u> der folgenden fünf Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen:</b>		
3	Vorlesung: Corporate Finance (Adam-Müller)	60 Minuten
4	Vorlesung: Internationales Finanzmanagement (Adam-Müller)	60 Minuten
5	Vorlesung: Derivate (Rieger)	60 Minuten
6	Vorlesung: Asset Management (Rieger)	60 Minuten
7	Vorlesung: Behavioral Finance und Kapitalanlagen (Rieger)	60 Minuten

- **BWL-SAM (Sadowski)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Personalpolitik u. Beschäftigungssystem (=BA-Veranstaltung)	60 Minuten
2	Vorlesung: Marktforschung (=BA: Information und Entscheidung; Prüfer: Weiber)	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Quantitative Consulting Tools ( <b>Angebot letztmalig im WS 10/11</b> )	90 Minuten
4	Vorlesung: Management von Dienstleistungskontrakten (ehem. Kontraktmg. II) (= MA: Dienstleistungs- und Arbeitskontrakte)	60 Minuten
5	Seminar zum Schwerpunkt	Prüfung, intern

- **BWL-TRS (Schertler)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Strategisches Dienstleistungsmanagement <b>(ausgelaufen; nur noch Wiederholer)</b>	60 Minuten
2	Vorlesung: Strategisches Tourismusmanagement II <b>(ausgelaufen; nur noch Wiederholer)</b>	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Strategisches Tourismusmanagement I <b>(ausgelaufen; nur noch Wiederholer)</b>	90 Minuten
4	Vorlesung: Electronic Business und Relationship Marketing (=MA-Veranstaltung; Prüfer: Weiber)	60 Minuten
5	Seminar zum Schwerpunkt	Prüfung, intern

- **BWL-WPC (ehemals Olbrich; Vertretung: WS 2010/2011 – Velte)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
	Vorlesung: Strategisches Controlling ( <b>ausgelaufen; nur noch Wiederholer</b> )	60 Minuten

1	Vorlesung: Internationale Rechnungslegung (=MA – Rechn.legung der Untern.)	60 Minuten
2	Vorlesung: Konzernrechnungslegung (=MA – Rechnungslegung der Untern.)	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Unternehmungsbewertung (= MA – Modul B)	90 Minuten
4	Übung: Internationale Rechnungslegung (=MA – Rechnungslegung der Untern.)	60 Minuten
5	Vorlesung: Prüfungslehre (=MA; Modul B)	60 Minuten

- **BWL– Mittelstandsökonomie (Schmidt) – für Gruppe B (8 SWS)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Strategisches Management und Entrepreneurial Leadership	60 Minuten
2	Übung: Strategie und Entrepreneurship	60 Minuten
3	Fallstudien zu Strategisches Management und Entrepreneurship	90 Minuten

## Prüfungsrelevante Veranstaltungen bei einer Speziellen VWL:

- **VWL-AMK (Hecheltjen)**

Nr.	SWS	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten VWL-Veranstaltungen	Termin	Klausurdauer
1	2	Vorlesung: Theorie und Empirie des privaten Haushalts (Hecheltjen)	WS	60 Min.
2	2	Vorlesung: Konsumtheorie und empirische Konsumforschung (Hecheltjen)	WS	60 Min.
3	3	Vorlesung (mit Übung): Verbraucherpolitik (Hecheltjen)	SS	90 Min.
4	2	Seminar I zum Schwerpunkt (Hecheltjen)	WS	Prüfung, intern
5	2	Seminar II zum Schwerpunkt (Hecheltjen)	SS	Prüfung, intern

- **VWL-APO (Jirjahn/Lorenz)**

Nr.	SWS	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten VWL-Veranstaltungen	Termin	Klausurdauer
1	2	Vorlesung: Beschäftigungspolitik (Jirjahn)	WS	60 Min.
2	2	Vorlesung: Entgeltsysteme (Jirjahn)	WS	Prüfung, intern
3	3	Vorlesung/Übung: Arbeitsmarktökonomik (Jirjahn)	SS	90 Min.
		<b>Es sind <u>zwei</u> der folgenden Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen</b>		
4	2	Vorlesung: Soziale Sicherung (Lorenz)	WS	60 Min.
5	2	Vorlesung: Gesundheitsökonomik (Lorenz)	SS	
6	2	Seminar zum Schwerpunkt (Jirjahn/Lorenz)	WS od. SS	Prüfung, intern

- **VWL-FIR (Müller-Fürstenberger/von Auer)**

Nr.	SWS	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten VWL-Veranstaltungen	Termin	Klausurdauer
1	2	Vorlesung: Regionalökonomik (Müller-Fürstenberger)	SS	60 Min.
2	2	Vorlesung: Kommunalökonomik (Müller-Fürstenberger)	SS <sup>1</sup>	60 Min.
3	3	Vorlesung/Übung: Grundlagen der Ökonometrie I (von Auer)	WS	90 Min.
		<b>Es sind <u>zwei</u> der folgenden Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen (für die Vorlesung Nr. 6 kann ab SS 2010 keine Angebotsgarantie gegeben werden):</b>		
4	2	Vorlesung: Umweltökonomik (Müller-Fürstenberger)	SS	60 Min.
5	2	Vorlesung: Wirtschaftspolitik der EU (N.N./von Auer)	WS	60 Min.
6	2	Vorlesung: Theorie und Politik der Energiewirtschaft (N.N./von Auer)	WS	60 Min.
7	2	Vorlesung: Reale Außenhandels- und Integrationstheorie (N.N./von Auer)	SS	60 Min.
8	2	Seminar zum Schwerpunkt (Müller-Fürstenberger/von Auer)	WS/SS	Prüfung, intern

### • VWL-GKF (Bauer)

Nr.	SWS	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten VWL-Veranstaltungen	Termin	Klausurdauer
1	2	Vorlesung: Geld, Kredit, Währung (Bauer)	WS	60 Min.
2	2	Vorlesung: Monetäre Außenwirtschaft (Bauer)	WS	60 Min.
3	3	Vorlesung: Geld- und Kreditpolitik (Bauer/N.N.)	SS	90 Min.
4	2	Vorlesung: Monetäre Märkte und Zinsbildung (Bauer/N.N.)	SS	60 Min.
5	2	Seminar zum Schwerpunkt GKF (Bauer)	WS	Prüfung, intern

### • VWL-SAM (Lorenz/Jirjahn)

Nr.	SWS	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten VWL-Veranstaltungen	Termin	Klausurdauer
1	2	Vorlesung: Gesundheitsökonomik (Lorenz)	SS	60 Min.
2	3	Vorlesung/Übung: Soziale Sicherung (Lorenz)	WS	90 Min.
3	2	Vorlesung: Arbeitsmarktökonomik (Jirjahn)	SS	60 Min.
		<b>Für die Prüfung ist <u>Veranstaltung 4 (Pflicht)</u> sowie wahlweise eine der drei Veranstaltungen 5, 6 oder 7 zu belegen. Für das Seminar 5 kann ab WS 2010/2011 keine Angebotsgarantie gegeben werden.</b>		
4	2	Seminar zum Schwerpunkt (Lorenz)	WS od. SS	Prüfung, intern
5	2	Seminar zum Schwerpunkt (Jirjahn/Lorenz)	WS od. SS	Prüfung, intern
6	2	Vorlesung: Beschäftigungspolitik (Jirjahn)	WS	60 Min
7	2	Vorlesung: Entgeltsysteme (Jirjahn)	WS	Prüfung, intern

<sup>1</sup> außerplanmäßig